

# Fortune Bay: 1. Bohrzielgebiete und Bohrpläne für 2022 für Strike

26.04.2022 | [IRW-Press](#)

Halifax, 26. April 2022 - [Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, FWB: 5QN) (Fortune Bay oder das Unternehmen) freut sich, erste Bohrzielgebiete und Bohrpläne für 2022 für das zu 100 % unternehmenseigene Uranprojekt Strike (Strike oder das Projekt) im Norden von Saskatchewan bekannt zu geben (siehe Abbildung 1 und 2).

## Highlights:

- Neun (9) erste Bohrzielgebiete wurden im Anschluss an die im März 2022 abgeschlossenen Bodengravitationsvermessungen identifiziert (Abbildung 3).

- Die ersten Zielgebiete umfassen geeignete geologische, geophysikalische und geochemische Merkmale, die gewöhnlich mit hochgradigen Uranlagerstätten im Grundgestein des Athabasca-Beckens in Zusammenhang stehen.

o Das Zielgebiet Tena (Abbildung 4) umfasst die historische Lagerstätte Tena, wo in den 1950er Jahren über 1.000 Tonnen Uranerz mit gemeldeten Gehalten von 0,6 % bis 3,5 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> abgebaut wurden. Die Bohrziele wurden neigungsabwärts und entlang des Streichens des historischen Stollens erschlossen.

o Das Zielgebiet Tena South (Abbildung 4) befindet sich unmittelbar südlich der historischen Lagerstätte Tena und steht in Zusammenhang mit einem übereinstimmenden Gravitationstief und einem elektromagnetischen (EM-) Leiter.

o Die anderen sieben (7) Zielgebiete umfassen separate Gravitationstiefs, die sich entlang markanter EM-Leiter in der Nähe günstiger geochemischer Resultate und struktureller Merkmale befinden.

- Die Bohrungen werden voraussichtlich Mitte Mai beginnen; geplant sind etwa 2.500 Meter in 8 bis 10 Bohrlöchern. Das Programm wird voraussichtlich ergebnisorientiert sein und sich auf die Bohrergebnisse und die Resultate zusätzlicher Gravitationsmessungen stützen.

Dale Verran, der CEO von Fortune Bay, sagte: Wir freuen uns, dass wir eine erste Auswahl an Bohrzielen für Strike gefunden haben, die die Explorationskriterien für hochgradige Uranlagerstätten im Grundgebirge des Athabasca-Beckens erfüllen. Die historischen Arbeiten, die zwischen 2005 und 2008 durchgeführt wurden, ergaben geeignete Bedingungen und positive Anzeichen für eine Uranmineralisierung, obwohl die Zielgebiete nicht durch Bohrungen erprobt wurden. Eine gründliche Überprüfung und Analyse der historischen Daten in Kombination mit den Ergebnissen der Bodengravitationsvermessung vom Winter 2022 hat mehrere Zielgebiete für Bohrtests ausgewiesen. Wir freuen uns auf unsere erste Explorationsbohrkampagne, die voraussichtlich im Mai 2022 beginnen wird und die darauf abzielt, eine Reihe dieser Zielgebiete zusätzlich zu der historischen Uran-Lagerstätte Tena zu erproben.

## Bohrziele bei Strike

### Historischer Hintergrund

Für das Projekt gibt es eine moderne (Mitte der 2000er Jahre), umfassende historische Explorationsdatenbank mit zahlreichen auf Uran fokussierten Untersuchungen, einschließlich geophysikalischer Untersuchungen aus der Luft und am Boden, radiometrischer Untersuchungen am Boden sowie geochemischer und reflektionspektrometrischer Untersuchungen (Ton). Trotz positiver Ergebnisse und dokumentierter Empfehlungen in historischen Bewertungsberichten zur Weiterentwicklung des Projekts wurden die ermittelten Ziele nie durch Bohrungen getestet. Diese früheren Explorationsarbeiten identifizierten aussichtsreiche graphit- und sulfidhaltige EM-Leiter, die aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften vorwiegend in Form von Tälern und topografischen Senken auftreten und von Ablagerungen und kleinen flachen Seen bedeckt sind. Diese blinden Leiter wurden daher nicht durch Oberflächenschürfungen erkundet. Geochemische Proben aus Aufschlüssen an Talrändern entlang der Leiterspuren haben erhöhte Spurenelemente sowie eine günstige Tonalteration, einschließlich Dravit, Illit und Kaolinit, bestätigt. Darüber hinaus ist bekannt, dass das Gebiet historische Uranvorkommen aufweist,

darunter auch das Tena-Vorkommen. Die bekannten Uranvorkommen wurden entlang der Talränder entdeckt, unmittelbar neben den Leiterspuren, wo Aufschlüsse vorhanden sind und eine Oberflächenprospektion möglich war, wobei die Leiterziele an diesen Orten nicht getestet wurden.

### **Auswahl des ersten Bohrzielgebiets**

Die erste Auswahl von Bohrzielen bei Strike umfasste die Überprüfung und Priorisierung von Zielgebieten anhand von integrierten historischen Datensätzen. Es wurden drei vorherrschende Leiterspuren identifiziert, die als J-, K- und L-Leiter bezeichnet wurden (Abbildung 3). Die Zielgebiete entlang dieser Leitkorridore wurden auf der Grundlage der Eigenschaften und der Amplitude der EM-Anomalie, der Topografie und der Oberflächenexposition, der magnetischen Merkmale, der strukturellen Gegebenheiten, der historischen geochemischen Daten, der historischen Reflexionsspektrometrie-Daten und der historischen Szintillometer-Ergebnisse priorisiert. Die Zielgebiete wurden auf der Grundlage der Ergebnisse der Bodengravitationsmessungen im Winter verfeinert. Diese Daten, die erhoben wurden, um potenziell geeignete Ton-Alterationszonen entlang der EM-Leiter zu erkennen, wurden in die bestehenden Datensätze integriert, um die Bohrzielorte zu verfeinern. Die Bodengravitationsvermessung über den Leiterspuren wird im Mai fortgesetzt.

Das Zielgebiet Tena (Abbildung 4) umfasst die historische Lagerstätte Tena, wo in den 1950er Jahren über 1.000 Tonnen Uranerz mit gemeldeten Gehalten von 0,6 % bis 3,5 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> abgebaut wurden. Im Juni 2021 verifizierte das Unternehmen die Lagerstätte Tena durch geologische Untersuchungen, Gammastrahlen-Spektrometer-Untersuchungen und Gesteinsproben, die die Ergebnisse bestätigten. Die Ergebnisse zeigen hohe Urangehalte an der Oberfläche zusammen mit anomalen geochemischen Assoziationen, die auf eine diskordanzbezogene, im Grundgebirge gelegene Uranmineralisierung hinweisen. Die wichtigsten Uranuntersuchungsergebnisse der aus dem historischen Stollen entnommenen Zufallsproben enthielten 1,75 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>, 0,94 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> und 0,55 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> (siehe Pressemitteilung vom 16. September 2021). Drei historische Bohrlöcher in einem ungefähren Abstand von 65 Metern entlang des Streichens wurden von Amok Ltd. im Jahr 1968 abgeschlossen. Bohrloch S4 durchschnitt 1,6 % eU auf 4 Fuß (eU ist äquivalentes Uran, das von einem Gammaskpektrometer im Bohrloch ermittelt wurde) in einer Tiefe von etwa 160 Metern unter der Oberfläche. Es wurden Bohrziele neigungsabwärts und entlang des Streichens des historischen Stollens erschlossen, um zusätzliche Tests der mineralisierten Struktur durchzuführen.

### **Bohrprogramm und operative Details**

Die Bohrungen in den ersten Zielgebieten werden voraussichtlich Mitte Mai beginnen und von einem Hubschrauber aus unterstützt. Die Auswahl weiterer Bohrziele wird voraussichtlich nach Abschluss zusätzlicher Bodengravitationsuntersuchungen erfolgen, die vor den Bohrtests geplant sind. Das Unternehmen verfügt über alle erforderlichen Genehmigungen für die geplanten Explorationsaktivitäten.

### **Update zum Uranprojekt Murmac**

- Die ersten Gravitationsvermessungen am Boden wurden abgeschlossen; die Vermessungen werden voraussichtlich im Frühjahr nach Abschluss der Gravitationsvermessungen bei Strike wieder aufgenommen.
- Mitte April 2022 wurde eine VTEM-Vermessung (Versatile Time Domain Electromagnetic) abgeschlossen, um aktuelle, qualitativ hochwertige EM- und magnetische Daten zu erhalten.
- Die neu gewonnenen VTEM- und Gravitationsdaten werden mit umfangreichen historischen Explorations- und regionalen Datensätzen integriert, um erste Bohrziele zu identifizieren.
- Die ersten Bohrungen werden voraussichtlich nach Abschluss der Bohrungen bei Strike beginnen und bis zum Spätsommer andauern, wobei bis zu 8 Bohrlöcher (2.000 m) vorgesehen sind. Das Bohrprogramm wird ergebnisorientiert sein und auf der Grundlage der Ergebnisse der Gravitationsmessungen und aller Bohrergebnisse, die eine sofortige Weiterverfolgung rechtfertigen, angepasst.

### **Qualifizierter Sachverständiger und Datenqualität**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Daten wurden von Dale Verran, M.Sc., P.Ge., Chief Executive Officer des Unternehmens, der auch ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt. Herr Verran ist ein Mitarbeiter von Fortune Bay und daher nach NI 43-101 nicht unabhängig vom Unternehmen.

Die hier berichteten Uranuntersuchungen wurden von den geoanalytischen Labors des Saskatchewan Research Council (SRC) durchgeführt. Die Probenvorbereitung umfasste das Trocknen, die Zerkleinerung auf 60 µm mit einem Durchmesser von -2 Millimetern und die Pulverisierung auf 90 µm mit einem Durchmesser von -106 Mikron. Die Uranuntersuchungen wurden anhand der von SRC nach ISO/IEC 17025:2005 akkreditierten Methode zur Bestimmung des U3O8-Gewichtsanteils durchgeführt.

Sofern nicht anders angegeben, wurden die in dieser Pressemitteilung enthaltenen historischen Ergebnisse (einschließlich der Bohrerergebnisse) nicht verifiziert, und es besteht das Risiko, dass zukünftige Bestätigungsarbeiten und Explorationen zu Ergebnissen führen, die erheblich von den historischen Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen hält diese Ergebnisse für relevant, um die Mineralisierung und das wirtschaftliche Potenzial der Liegenschaft zu bewerten. Weitere Einzelheiten über das historische Prospektionsgebiet Tena sind im Saskatchewan Mineral Deposit Index (SMDA #1511) zu finden. Historische Arbeiten, die von Cameco Corp. zwischen 2005 und 2008 durchgeführt wurden, sind in den Bewertungsberichten verfügbar, die in der Saskatchewan Mineral Assessment Database (SMAD-Aktenzeichen 74N-0102, 74N-0103 und 74N-0106) veröffentlicht wurden.

## Über Fortune Bay

[Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, Frankfurt: 5QN) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das über sämtliche Anteile (100 %) an zwei Goldprojekten in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium verfügt: das Projekt Goldfields in Saskatchewan (Kanada) und das Projekt Ixhuatán in Chiapas (Mexiko). Beide Projekte verfügen über Explorations- und Erschließungspotenzial. Das Unternehmen baut auch die zu 100 % unternehmenseigenen Uranexplorationsprojekte Strike und Murmac aus, die sich unweit des Projekts Goldfields befinden und ein für das Athabasca-Becken typisches Potenzial für hochgradige Vorkommen aufweisen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Ausbau seiner bestehenden Projekte und die strategische Akquisition neuer Projekte zur Schaffung einer Pipeline von Wachstumsmöglichkeiten ein mittelständisches Explorations- und -erschließungsunternehmen aufzubauen. Die Unternehmensstrategie wird von einem Vorstands- und Managementteam mit nachweislichen Erfolgen in der Entwicklung, Projekterschließung und Wertschöpfung vorangetrieben. Weitere Informationen über Fortune Bay und seine Projekte erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter [www.fortunebaycorp.com](http://www.fortunebaycorp.com) bzw. per E-Mail an [info@fortunebaycorp.com](mailto:info@fortunebaycorp.com) oder unter der Rufnummer 902-334-1919.

Für Fortune Bay Corp.

Dale Verran, Chief Executive Officer  
902-334-1919

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Wörter wie erwarten, anvisieren, annehmen, anzielen, Ziele, vorhersagen, beabsichtigen, planen, glauben, anstreben, schätzen, fortsetzen, können, sowie Variationen dieser Wörter und ähnliche Begriffe bzw. Bezugnahmen auf zukünftige Zeiträume sollen solche zukunftsgerichteten Aussagen kenntlich machen. Fortune Bay Corp. (Fortune Bay oder das Unternehmen) weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächlichen Leistungen durch eine Reihe von wesentlichen Faktoren beeinflusst werden können, von denen viele jenseits des Einflussbereiches von Fortune Bay liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf Metallpreise; wetterbedingte Änderungen der geplanten Arbeiten; Einschränkungen infolge von COVID-19; die Verfügbarkeit von Vertragspartnern; logistische, technische oder andere Faktoren; die Möglichkeit, dass die Arbeitsergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen und das wahrgenommene Potenzial der Mineralkonzessionsgebiete von Fortune Bay nicht realisiert werden kann; Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrerergebnissen und anderen Untersuchungen; die Möglichkeit, dass erforderliche Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; das Risiko von Unfällen, Geräteausfällen oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben im Rahmen von Arbeitsprogrammen; das Risiko von Umweltkontaminationen oder -schäden infolge von Explorationstätigkeiten; die Notwendigkeit der Einhaltung von Umwelt- und Regierungsvorschriften; und die mangelnde Verfügbarkeit von notwendigem Kapital, das Fortune Bay möglicherweise nicht - nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht - zur Verfügung steht. Fortune Bay ist den spezifischen Risiken, die mit dem Bergbaugeschäft verbunden sind, sowie der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage ausgesetzt. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und*

*Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, übernimmt Fortune Bay keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Fortune Bay beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Nähere Informationen über Fortune Bay erhalten Leser auf der Website von Fortune Bay unter [www.fortunebaycorp.com](http://www.fortunebaycorp.com).*

*Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsdienstleister (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65446/FortuneBay\\_260422\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65446/FortuneBay_260422_DEPRcom.001.png)

Abbildung 1: Lage der Projekte Goldfields, Strike und Murmac im Verhältnis zum Athabasca-Becken.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65446/FortuneBay\\_260422\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65446/FortuneBay_260422_DEPRcom.002.png)

Abbildung 2: Lage der Projekte Goldfields, Strike und Murmac.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65446/FortuneBay\\_260422\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65446/FortuneBay_260422_DEPRcom.003.png)

Abbildung 3. Erste Bohrzielgebiete für das Uranprojekt Strike (Tena, Tena South, L1-4, J2&3, K3).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65446/FortuneBay\\_260422\\_DEPRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65446/FortuneBay_260422_DEPRcom.004.png)

Abbildung 4. Bohrzielgebiete bei Tena und Tena South.

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81963--Fortune-Bay--1.-Bohrzielgebiete-und-Bohrplaene-fuer-2022-fuer-Strike.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).